

Pressemitteilung



myneva und AKQUINET entwickeln Partnerschaft für TI-Services strategisch weiter

- **Klare Zuständigkeiten sorgen für eine strukturierte Betreuung**
- **Effiziente Integration von TI-Anwendungen in den Arbeitsalltag**
- **Verbindliche Service Levels schaffen Transparenz und Verlässlichkeit**

Essen / Hamburg, 29. April 2026 – Die myneva Group und AKQUINET entwickeln ihre bestehende Partnerschaft im Bereich der Telematikinfrastruktur (TI) strategisch weiter. Ziel ist es, die Nutzung und Integration zentraler TI-Dienste für Einrichtungen im Gesundheits- und Sozialwesen effizient und praxisnah zu gestalten. Denn trotz wachsender Verbreitung der Telematikinfrastruktur stehen viele Einrichtungen weiterhin vor der Herausforderung, die Anwendungen reibungslos in ihre bestehenden Arbeitsprozesse zu integrieren.

Klare Aufgabenteilung stärkt Zusammenarbeit und Betreuung

Im Zuge der Weiterentwicklung wird die Zusammenarbeit beider Unternehmen klar strukturiert: myneva übernimmt die zentrale Rolle in der Kundenbetreuung und begleitet die Integration der TI-Anwendungen in die Arbeitsprozesse der Einrichtungen. Akquinet verantwortet weiterhin die technische Bereitstellung sowie die kontinuierliche Weiterentwicklung der TI-Fachdienste.

Diese klare Aufgabenteilung schafft Transparenz in den Zuständigkeiten und unterstützt Einrichtungen dabei, TI-Anwendungen konsistent und zielgerichtet in ihre Abläufe zu integrieren.

Fokus auf Integration in bestehende Arbeitsprozesse

„Die Anforderungen an digitale Infrastrukturen im Gesundheitswesen steigen kontinuierlich. Gleichzeitig stehen viele Einrichtungen vor der Herausforderung, diese effizient in ihre bestehenden Prozesse einzubinden“, sagt Dieter Weißhaar, CEO der myneva Group. „Genau an dieser Schnittstelle zwischen Technologie und Alltag entstehen heute die größten Hürden. Mit der Weiterentwicklung unserer Partnerschaft schaffen wir eine Struktur, die hier gezielt ansetzt: klare Zuständigkeiten, abgestimmte Prozesse und eine praxisnahe Integration der Telematikinfrastruktur in den Arbeitsalltag.“

Standardisierte Serviceprozesse für mehr Verlässlichkeit

Ein zentraler Bestandteil der neuen Struktur sind standardisierte Serviceprozesse sowie definierte Service Level Agreements (SLA). Sie sorgen für transparente Abläufe und eine verlässliche Nutzung der TI-Dienste im täglichen Betrieb.

„Die Telematikinfrastruktur ist ein zentraler Baustein für die Digitalisierung im Gesundheitswesen und gewinnt weiter an Bedeutung“, sagt Dan Lingenberg, Verantwortlicher Telematik Infrastruktur & TI-Fachdienste für Pflege, Reha und Therapie bei AKQUINET. „Durch die klare Fokussierung unserer Rollen bündeln wir unsere jeweiligen Stärken und schaffen eine belastbare Grundlage für die weitere Entwicklung und Nutzung der TI.“

Gemeinsames Ziel: Digitalisierung im Gesundheitswesen voranbringen

Mit der strategischen Weiterentwicklung ihrer Partnerschaft reagieren myneva und AKQUINET auf den fortschreitenden Ausbau der Telematikinfrastruktur sowie die steigende Relevanz digitaler Anwendungen im Gesundheits- und Sozialwesen. Ziel ist es, Einrichtungen nachhaltig bei der digitalen Transformation zu unterstützen und den Zugang zu zentralen digitalen Diensten strukturiert weiterzuentwickeln. Dabei rückt insbesondere die praxisnahe Integration der TI-Anwendungen in den Fokus, um deren Mehrwert im Arbeitsalltag tatsächlich nutzbar zu machen.

Über AKQUINET

Die akquinet health service GmbH ist auf digitale Lösungen für das Gesundheitswesen spezialisiert und unterstützt Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen, Apotheken sowie weitere Leistungserbringer insbesondere bei der Anbindung an und dem Betrieb der Telematikinfrastruktur (TI). Dazu zählen unter anderem Lösungen und Services rund um KIM und die elektronische Patientenakte (ePA). Ergänzend bietet das Unternehmen Leistungen für digitale Kommunikationsdienste und den sicheren Austausch medizinischer Daten. Im Fokus steht dabei, IT-Prozesse effizient und zuverlässig zu gestalten, um medizinische Einrichtungen im Versorgungsalltag bestmöglich zu entlasten.

Als Teil der akquinet GmbH greift das Unternehmen auf umfassende Erfahrung in IT-Beratung, Entwicklung und Betrieb zurück. In vier hochleistungsfähigen Rechenzentren in Hamburg, Norderstedt und Itzehoe betreibt AKQUINET für Unternehmen aller Größen IT-Systeme im Outsourcing. Das Twin Datacenter erfüllt die Standards TÜV IT TSI 4.1 und EN50600. www.akquinet.com

Über die myneva Group

Die myneva Group zählt zu den führenden europäischen Softwareanbietern im sozialen Sektor – mit einem starken Fokus auf Digitalisierung und Innovation. Der Hauptsitz des Unternehmens befindet sich in Essen, mehr als 460 Mitarbeitende arbeiten an 19 Standorten. Heute vertrauen über 6.400 Institutionen auf die Lösungen von myneva: 540.000 Nutzerinnen und Nutzer werden durch die Software in ihrem Arbeitsalltag unterstützt und betreuen rund 1,7 Millionen Klientinnen und Klienten in acht europäischen Ländern.

Geleitet von starken Werten wie Vertrauen, Wertschätzung und Verantwortung deckt myneva alle Bereiche des sozialen Sektors ab – von Altenpflege über Eingliederungshilfe bis hin zur Kinder- und Jugendhilfe sowie Sozialhilfe. Das Engagement des Unternehmens zeigt sich in benutzerfreundlichen Softwarelösungen und der engen Zusammenarbeit mit allen relevanten Akteuren, mit dem Ziel, die Versorgung zu verbessern und neue Perspektiven im sozialen Sektor zu schaffen.

Kontakt

Julienne Gliniors

Phone +49 201 84363-114

Email julienne.gliniors@myneva.eu

Web www.myneva.eu

myneva Group GmbH | Markt 1 | 45127 Essen